
Persistenter Identifier: 1484642790781_1870_74
Titel: Architektonische Studien
Autor: Akademischer Architekten-Verein (Stuttgart)
Ort: Stuttgart
Maße: getr. Zählung
Datierung: 1870-1874
Signatur: 1Kc 701-1/17,1870/74
Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1484642790781_1870_74/1/

Abschnitt: Ball-Lokal (Tanzlokal), Ansicht Gartenseite, Grundriss
Künstler/Illustrator: Beisbarth, Carl Friedrich Gottlob
Stahl, Eduard

Strukturtyp: article

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1484642790781_1870_74/29/LOG_0019/

Veröffentlichung vom
ARCHITEKTEN-VEREIN
am Kgl. Polytechnikum in Stuttgart.

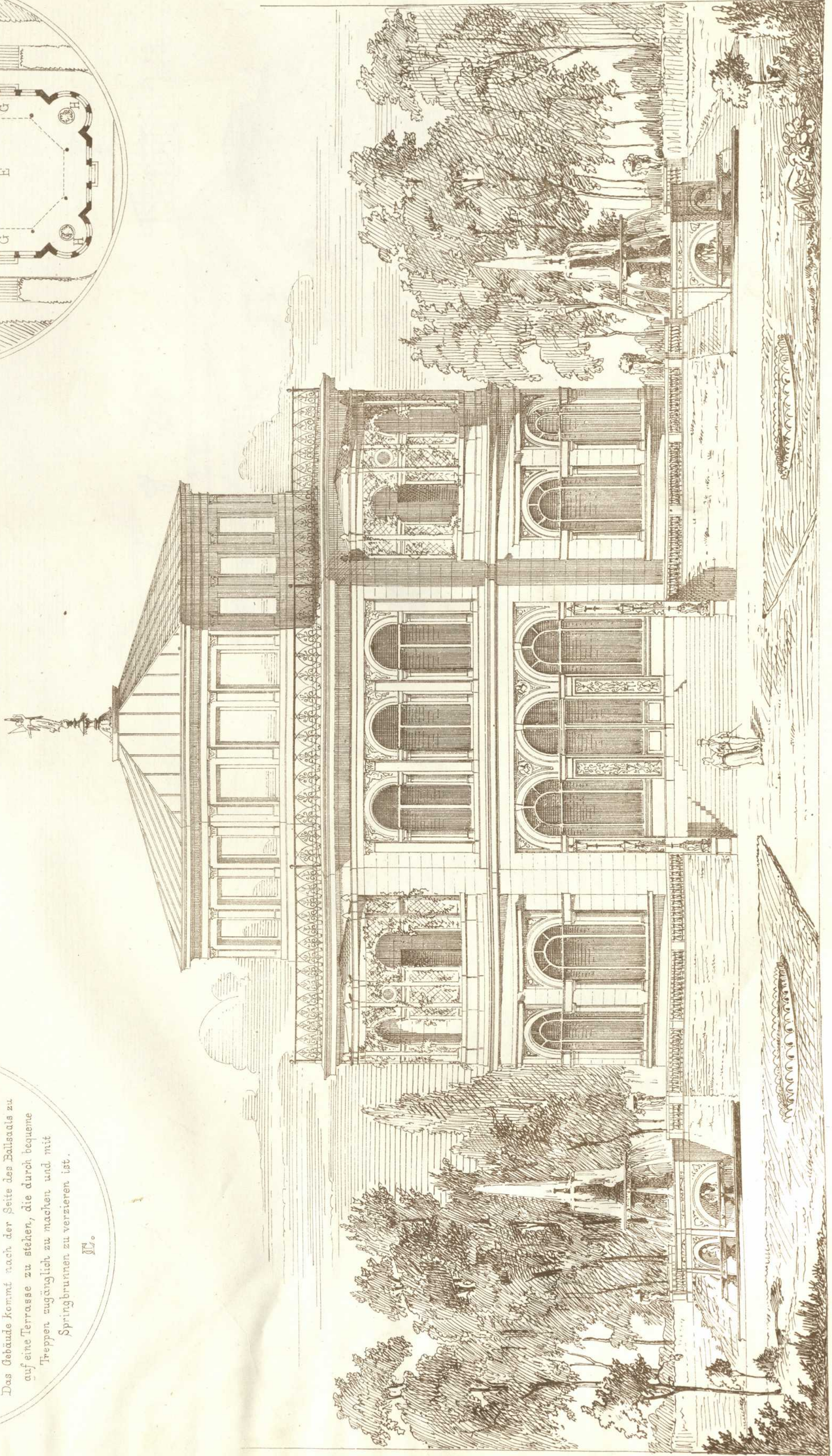
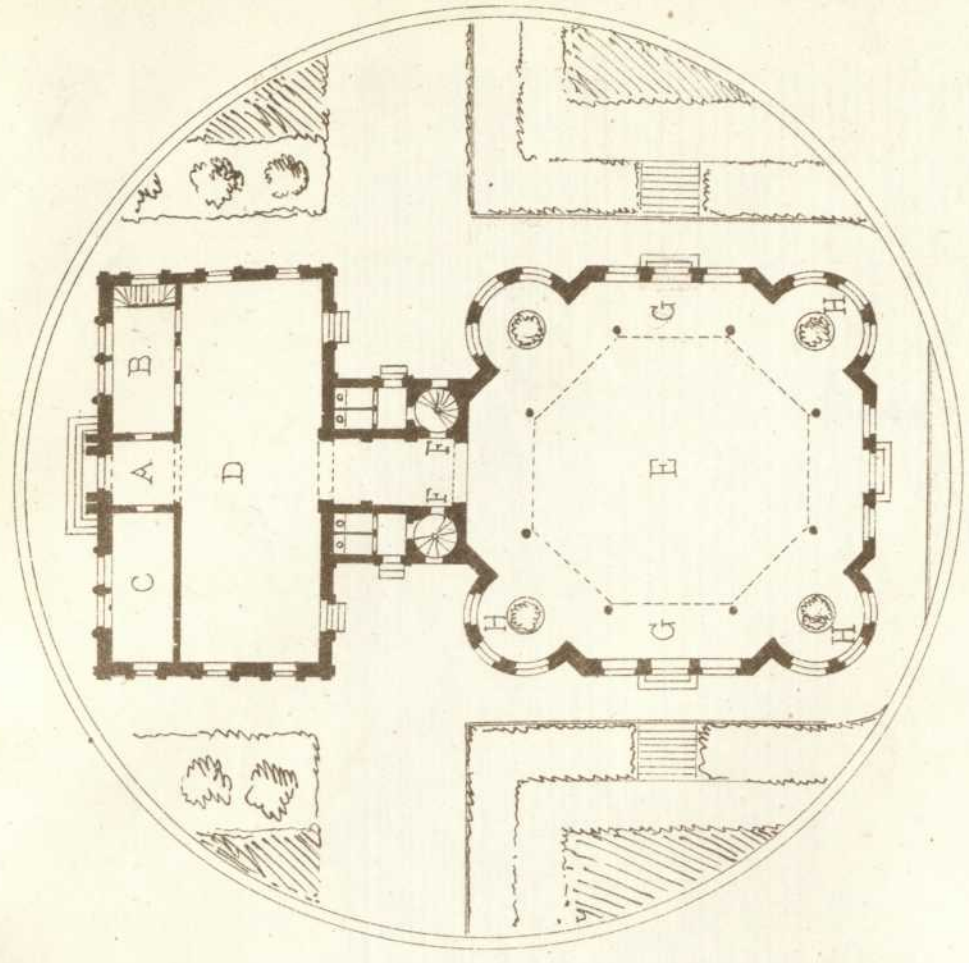
BALL-LOKAL.

- A. Vestibule. B. Buffet.
- C. Garderobe. D. Speisesaal.
- E. Tanzsaal. F. Galerietreppen.
- G. Umgang. H. Exedren.

PROGRAMM:

In einem öffentlichen Vergnügungsorte ist ein Gebäude für Sommerhülle zu errichten, das ausser dem grossen Tanzsaale noch einen geräumigen Speisesaal, eine Garderobe und ein Buffet enthalten soll, letztere im Zusammenhang mit der im Souterrain befindlichen Küche. Der Ballsaal ist mit einem Umgang und einer Galerie über demselben zu versehen, beide breit genug dass sie Raum zu feierlicher Ausschmückung durch Pflanzengruppen gewährt und dass für die dem Tanze Zusehenden kleine Tische zur Einnahme von Erfrischungen darauf Platz erhalten können. Buffet und Garderobe sollen auch für die Gartenwirtschaft dienen, die Aufgänge zur Galerie des Saals und die Aborte leicht zu finden sein. Das Gebäude kommt nach der Seite des Ballsaals zu auf eine Terrasse zu stehen, die durch bequeme Treppen zugänglich zu machen und mit Springbrunnen zu verzieren ist.

II.



Lith. Anst. v. G. Hopfer, Stuttgart.

Verlag v. H. Wittwer, Stuttgart.

Entworfen v. C. Reisdarff. Ausg. v. E. Stahl.